



Die Abbildung zeigt potentiell überschwemmte Flächen in Altübigau bei einem Wasserstand von 900 cm Pegel Dresden (Modell 2017) und den Verlauf der Sandsackdämme (rote Linien). Bei Wasserständen größer 900 cm Pegel Dresden besteht die Gefahr der Über- und Umströmung der Sandsackdämme (gelbe Pfeile).

Bildquelle: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Geodaten und Kataster

Telefonansage der Wasserstände der Elbe

Tel (0351) 19429 – automatische Messwertansage Pegel Dresden
Tel (0351) 79 99 44 00 – für die Ansage der Wasserstände der Elbe am Pegel Dresden zuerst die „0“, danach „50 10 60“ wählen.

Weitere Informationen



pegelonline.wsv.de



dresden.de/hochwasser

Aktuelle Wasserstände und Durchflüsse an Pegeln im Freistaat Sachsen sowie ggf. Vorhersagewerte werden auf der Internetplattform des Landeshochwasserzentrums veröffentlicht:
www.hochwasserzentrum.sachsen.de

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Umweltamt
Telefon (03 51) 4 88 62 01
Telefax (03 51) 4 88 61 02
E-Mail umweltamt@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Fotos & Abbildungen:
Bürgerinitiative Hochwasserschutz Übigauer Insel
Planungsgesellschaft SCHOLZ + LEWIS mbH
ÖkoProjekt ElbeRaum GmbH
Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt

April 2018

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen



Dresden.
Dresden

Hochwasserabwehr Altübigau

Aufbauanleitung für Sandsackdämme
zum Schutz vor Elbehochwasser mit
Wasserständen von 800 bis 900 cm
Pegel Dresden



Sandsackdamm in Altübigau beim Elbe-Hochwasser Juni 2013

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit
der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung
benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung
ihrer Mitglieder verwenden.

Zum Schutz vor Hochwasser der Elbe mit Wasserständen von 800 bis 900 cm Pegel Dresden sind in Altübigau Sandsackdämme an drei Abschnitten zu errichten.

Mit dem Aufbau sollte ab Wasserständen von 700 bis 750 cm Pegel Dresden und der Vorhersage zunehmender Wasserstände begonnen werden.

Lage

Abschnitt 1

Gebäude Altübigau 4 (Südwest-Ecke) bis Mauer vor Gebäude Altübigau 3; Länge: ca. 21 Meter; Höhe bis 120 cm; abwehrwirksam ab ca. 800 cm Pegel Dresden

Abschnitt 2

Freifläche vor Gebäude Altübigau 3; Länge: ca. 43 Meter; Höhe bis 120 cm; abwehrwirksam ab ca. 800 cm Pegel Dresden

Abschnitt 3

Nordseite des Innenhofes von Gebäude Altübigau 4; Länge ca. 16 Meter; Höhe 60 cm; abwehrwirksam ab ca. 850 cm Pegel Dresden

Hinweise zum Aufbau

Die Sandsäcke werden zu max. 2/3 ihres Volumens gefüllt, umgeschlagen und mit umgeschlagener Öffnung entgegen der Fließrichtung (bei Längslage) bzw. zur Landseite hin (bei Querlage) verlegt. Quer- und Längslagen wechseln sich ab; die unterste Lage wird quer zur Fließrichtung verlegt.

Die Wasserseite des Sandsackdamms wird mit Folie abgedeckt, die an Dammfuß und -krone fixiert wird (siehe Abbildung).

Die Anschlussstellen der Dämme an Gebäuden sind auf einer Länge von ca. 2 Metern etwa einen Meter breiter (zusätzliche Querlage auf Wasser- und Luftseite) als im übrigen Verlauf herzustellen.

Prinzipdarstellung (Querschnitt)



Verbauhöhen und Materialbedarf

Abschnitt 1 – Gebäude Altübigau 4 (Südwest-Ecke) bis Gebäude Altübigau 3 (Mauer)

Abschnitt	Höhe	Breite Dammfuss	Sandsäcke	Sand	Folie
[m]	[m]	[m]	[Stück]	[t]	[lfd. m]
0 – 2	1,1	3,6	540	8,6	4
2 – 12	1,2	2,8	2.200	35,2	27
12 – 14	1,0	2,4	320	5,1	4
14 – 16	0,8	2,4	240	3,8	2
16 – 19	0,6	2,0	225	3,6	3
19 – 21	0,4	1,6	80	1,3	3
Längsreihe am Dammfuß (zur Fixierung; 25 Stück/10 m)			53	0,8	-
Summe			3.658	58,5	43

Abschnitt 2 – Freifläche vor Gebäude Altübigau 3

Abschnitt	Höhe	Breite Dammfuss	Sandsäcke	Sand	Folie
[m]	[m]	[m]	Stück	[t]	[lfd. m]
0 – 2	1,1	3,6	540	8,6	4
2 – 41	1,2	2,8	8.580	137,3	48
41 – 43	1,2	3,6	620	9,9	4
Längsreihe am Dammfuß (zur Fixierung; 25 Stück/10 m)			108	1,7	-
Summe			9.848	157,5	56

Abschnitt 3 – Gebäude Altübigau 4, Innenhof (Nordseite)

Abschnitt	Höhe	Breite Dammfuss	Sandsäcke	Sand	Folie
[m]	[m]	[m]	Stück	[t]	[lfd. m]
0 – 2	0,6	2,4	220	3,5	4
2 – 14	0,6	1,6	840	13,4	24
14 – 16	0,4	1,6	80	1,3	3
Längsreihe am Dammfuß (zur Fixierung; 25 Stück/10 m)			40	0,6	-
Summe			1.180	18,9	31

Berechnungsgrundlagen

Sandsackbedarf bei Verbauhöhe 150 cm: 315 Stück/Meter
Sandsackbedarf bei Verbauhöhe 100 cm: 160 Stück/Meter
Sandsackbedarf bei Verbauhöhe 50 cm: 55 Stück/Meter
(Werte für andere Verbauhöhen interpoliert)

Sandbedarf: 16 kg/Sandsack (zu 2/3 seines Volumens mit trockenem Sand gefüllt); Werte sind gerundet

Eine Einsatzkraft benötigt für Füllen und Verlegen eines Sandsacks 2 Minuten.

- Einsatzkräfte = Anzahl Sandsäcke/(Aufbauzeit in h * 30)
- Aufbauzeit in h = Anzahl Sandsäcke/(Einsatzkräfte * 30)
- Beispiel: Für das Füllen und Verlegen von 3.658 Sandsäcken benötigen 20 Einsatzkräfte ca. 6 Stunden (ohne Transport von Sand und Sandsäcken zum Einsatzort).

Folienbedarf: unter Berücksichtigung von Zuschlägen von je 1 m für Fixierung an Dammfuß und -krone und überlappender Verlegung (jeweils 0,5 m), Rollenbreite 2,0 m. Die berechneten Werte wurden auf den ganzen laufenden Meter aufgerundet.

In Abhängigkeit von der Beschaffenheit der Materialien, z. B. Größe der Sandsäcke, und der Verlegeart können sich von den hier angegebenen Werten Abweichungen für Breite, Sandsackanzahl, Füllmenge und Foliebedarf ergeben.

Anmerkung

Im Abschnitt 2 wurde der Sandsackdamm beim Elbe-Hochwasser 2013 unter Nutzung eines bestehenden Geländers sowie des Einsatzes von Holztäfeln abweichend von der Prinzipdarstellung errichtet. Für diese Verbauart wird weniger Material (Sandsäcke, Sand, Folie) als die hier angegebenen Werte benötigt.

Ansprechpartner

Ab einem Wasserstand von 650 cm Pegel Dresden und steigender Tendenz sind Ansprechpartner der Feuerwehr Dresden (Tel 112) in Altmickten bzw. Altübigau vor Ort.

Ansprechpartner bei der Bürgerinitiative Hochwasserschutz Übigauer Insel sind

Herr Jacob, Tel 0174 33 95 101,
Herr Jasef, Tel 0173 98 21 627 und
Herr Jeremias, Tel 0162 95 81 365.